

## Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung und Theorieteil	
1.1 Themenrelevanz, Forschungsstand, Methodik	1
1.2 Theorieteil	
1.2.1 Die deutsche Nation und die nationale Identität in der Habsburgermonarchie	5
1.2.2 Nationale Identität	8
1.2.3 Der nationale Diskurs	10
1.2.4 Nationalismus	11
1.3 Das studentisch-politische Spektrum – Versuch einer Begriffsklärung	13
1.4 Bildungsbürgertum	
1.4.1 Bürgertum, Bildung und soziale Distinktion	14
1.4.2 Gesellschaftliche Rolle und Nachwuchsgewinnung	16
1.5 Netzwerktheorie	18
1.5.1 Was ist ein Netzwerk?	18
1.5.2 Netzwerkanalyse	20
1.5.3 Anwendbarkeit für Historiker	22
2. Das Schillerjahr 1859 als Beginn des Korporationswesens in Österreich	
2.1 Österreich zwischen 1848 und 1871	25
2.1.1 Staat und Universitäten – Misstrauen allenthalben	28
2.1.2 Schillerfeiern 1859	30
2.2 Akademische und nationale Festkultur	32
2.3 Symbole, Zeichen, Lieder	36
2.4 Import der korporationsstudentischen Kultur	
2.4.1 Der Comment	40
2.4.2 Duell und Mensur	44
2.4.3 Studentischer Kulturtransfer	48
3. Frühes Korporationsleben im Habsburgerreich	53
3.1 Vom Maturanten-Kränzchen zu festen Formen	56
3.2 Progress, Reformideen und deren Scheitern	59
3.3 Die Etablierung des konservativen Prinzips	64
3.4 Lagerbildung an den Hochschulen	67
3.4.1 Burschenschaften	68
3.4.2 Akademische Corps	75
3.4.3 Akademische Landsmannschaften	80
3.4.4 Akademische wehrhafte Vereine und die Vereine Deutscher Studenten im Deutschen Reich	82
4. Der Liberalismus in der Doppelmonarchie	
4.1.1 Deutschnationalismus	95
4.1.2 Studenten und Liberalismus	100
4.2 Wandlungen des Antisemitismus – von der Kanzel in die Universität	106
4.2.1 Religiöser und wirtschaftlicher Antisemitismus	110
4.2.2 Rassenantisemitismus – Die „Judenfrage“ als „Rassenfrage“	116
4.2.3 Antisemitische Studenten	122
4.2.4 Das Waidhofener Prinzip	129
4.3 Georg von Schönerer als Agitator der deutschnationalen Studentenschaft	
4.3.1 Der Politiker Schönerer	135

4.3.2	Schönerer und die Studenten	141
4.4	Die Politisierung der Studentenschaft	146
5.	Studentische Binnenkonflikte	
5.1	Burschenschaften gegen Waidhofener	
5.1.1	Gegensätze und Konflikte	153
5.1.2	Angleichung durch Brauchtum	159
5.2	Katholische Verbindungen	
5.2.1	Entstehungsgeschichte	162
5.2.2	Die katholischen Studentenverbindungen und ihr Kampf um Anerkennung	165
5.3	Jüdische Verbindungen	
5.3.1	Entstehung einer eigenen Studentenkultur	172
5.3.2	Der Behauptungskampf der jüdischen Korporierten gegen jüdische und deutschnationale Kontrahenten	177
6.	Netzwerker zwischen Parteien, nationalen Vereinen und akademischen Korporationen	
6.1	Karl Hermann Wolf	183
6.2	Julius Sylvester	188
7.	„Volkstumskampf“ – die Rolle der Akademiker in den nationalen Schutzvereinen	
7.1	Nationalitätenkonflikte als Gründungsimpuls der Schutzvereine – Deutsche gegen Tschechen	193
7.2	Die Arbeit der Schutzvereine. Deutscher Schulverein und Südmark in Aktion	200
7.3	Die Rolle der nationalen Schul- und Schutzvereine in der Gesellschaft	205
7.4	Akademische Korporationen und ihre Rolle in der nationalen Schutzarbeit	210
8.	Fazit	215
Anhang		221
Quellenverzeichnis		222
Periodika		225
Darstellungen		226